

Baumwolle macht Hunger



- Beschreibung:** Welche globalen Zusammenhänge bestehen zwischen BaumwollproduzentInnen in Burkina Faso und unserem persönlichen Konsumverhalten? Machen wir uns Gedanken darüber, woraus unsere Kleidung besteht? Wer trägt eigentlich dazu bei, dass wir sie an jeder Ecke kaufen können? Und wer zahlt welchen Preis dafür? Wir erhalten Einblick in das Leben und Wirtschaften von Menschen in einem westafrikanischen Land, lernen eine der wichtigsten Kulturpflanzen kennen und denken darüber nach, welche Rolle sie spielt: sowohl in Burkina Faso als auch in unserem Leben.
- Lernziele:** **Inhaltlich/fachlich:** Herstellung von Bezügen zwischen Alltagswelten in einem Land des Südens und in Deutschland. Erkenntnis von Ursachen und Wirkungen des Baumwollanbaus auf Umwelt und Bevölkerung am Beispiel von Burkina Faso.
Sozial: Analysefähigkeit, Perspektivenwechsel, Entwicklung eigener Handlungsoptionen
- Zielgruppe:** SchülerInnen ab der 7. Klasse
- Form:** Theoretischer Input anhand von Fotos, Weltkarte, Gegenständen (Baumwollpflanze, Produktbeispiele aus Baumwolle), Kurzfilme etc., Gruppenarbeit, Diskussionen, Feedbackrunde
- Themenbereiche:** Globale wirtschaftliche Zusammenhänge, landwirtschaftliche Exportprodukte, Ressourcenverbrauch, Armut, Alltag in anderen Ländern, Bio-Baumwolle, Fairer Handel
- Zeitraumen:** 90 Minuten bzw. nach Absprache
- ReferentIn:** Inga Nagel, langjährige Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika und Haiti
- Kontakt:** inga.nagel@gmail.com, Tel. 0176 4585 1556
- Weitere Infos:** www.bte-bayern.de

